

**Werstener Koordinierungskreis
gegen Armut und Arbeitslosigkeit**



Werstener Koordinierungskreis gegen Armut und Arbeitslosigkeit



Der Koordinierungskreis (KOK)

eingrichtet 1999 von den Werstener Kirchengemeinden – Keimzelle der 2004 gegründeten Stadtteilstiftung „Mit Herz und Hand für Wersten“.

Zielsetzung des KOK:

- die Folgen von Armut und Arbeitslosigkeit im Stadtteil lindern,
- die in diesem Sinne tätigen Einrichtungen und Menschen zu vernetzen,
- sowie die Angebote für Kinder und Jugendliche zu koordinieren.

Werstener Koordinierungskreis gegen Armut und Arbeitslosigkeit

Etwa 100 Mitglieder, dazu zählen u.a.

- katholische und evangelische Pfarrer und Diakone,
- Vertreterinnen und Vertreter des Pfarrgemeinderates und Presbyteriums,
- Rats- und Bezirkspolitiker aller Parteien sowie die Geschäftsstellenleitung der BV 9,
- Leiterinnen und Leiter von Kindertagesstätten und Schulen des Stadtteils,
- Schulsozialarbeiterinnen der Schulen,
- Jugend- und Senioreneinrichtungen,
- Vertreterinnen und Vertreter des Sozial- und Jugendamtes,
- der Arbeiterwohlfahrt,
- des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes,
- des Caritasverbandes,
- des Familienbundes der Katholiken,
- des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer, des Netzwerkes Wersten,
- der Polizei,
- der Einzelhändler,
- der Provinzial-Versicherung
- und zahlreiche Privatpersonen.

Werstener Koordinierungskreis gegen Armut und Arbeitslosigkeit

Aufgabenschwerpunkte:

- Vernetzung der Akteure im Stadtteil,
d.h. gegenseitiger Informationsaustausch, Beratung und Koordination
- Unterstützung und Initiierung von Projekten Werstener Einrichtungen
sowie
- Anregung und Förderung von Nachbarschaftshilfen

Werstener Koordinierungskreis gegen Armut und Arbeitslosigkeit



Die Stiftung „Mit Herz und Hand für Wersten“ wurde 2004 gegründet, um die erfolgreiche Arbeit des KOK zu verstetigen und dem KOK eine eigene Organisationsstruktur zu geben.

Der Namenszusatz „Don Bosco“ soll verdeutlichen, dass die Förderung der Kinder und Jugendlichen ein Schwerpunkt des KOK und der Stiftung ist.

Leitidee:

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Die Initiative und Stiftung ist ein Ausdruck bürgerschaftlichen Zusammengehörigkeitsgefühls im Stadtteil.

Unsere Stiftung war die erste Stadtteilstiftung in Düsseldorf.



- **Die Stiftung** wurde 2004 von den Werstener Kirchengemeinden gegründet.
- Zweck der Stiftung ist insbesondere die **Beschaffung von Mitteln** zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, sowie die **Förderung mildtätiger Zwecke** mit dem Ziel der Bekämpfung von Armut und Arbeitslosigkeit im Stadtteil Düsseldorf-Wersten.
- Die Stiftung bemüht sich, die **sozialen Angebote zu vernetzen** und zu verbessern, sowie den **Zusammenhalt im Stadtteil zu fördern**.
- Die Stiftung arbeitet überkonfessionell und überparteilich.
- Der KOK ist das Kuratorium/Beratungsgremium der Stiftung.



Aufgabenschwerpunkte :

- Unterstützung von Aktivitäten und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Hausaufgabenhilfe, Essensversorgung, ...),
- Unterstützung der Grundschulen in ihrem Bemühen um zusätzliche Betreuungsangebote u.v.a.
- Unterstützung von Arbeitslosen und Arbeit suchenden Menschen in unserem Stadtteil mit einem zielgerichteten dezentralen Beratungsangebot.
- Beratung und Unterstützung hilfsbedürftiger Senioren.



Der Stadtteilladen Wersten - Kontaktbüro der Stiftung

Die Arbeit des Stiftungsvorstandes und des Kuratoriums / Koordinierungskreises wird unterstützt und koordiniert durch das Kontaktbüro "Mit Herz und Hand für Wersten - Don Bosco Stiftung".

Das Kontaktbüro ist Teil des Stadtteilladens Wersten, der ein Kooperationsprojekt des Caritasverbandes Düsseldorf e.V. und "Mit Herz und Hand für Wersten - Don Bosco Stiftung" ist.

Im Rahmen einer Halbtagsstelle werden neben der Organisation von Projekten, Beratung und Koordination des Nachbarschaftsgartens, die vielfältigen Aufgaben für die Stiftung übernommen.

Der Vorstand der Stiftung



Klaus Lorenz,
Presbyter
Gründungsmitglied
(Vorsitzender)



Ute Rasche,
Finanzen



Ali Bouzagaoui,
Vertreter der
Jugendeinrichtungen



Frank Heidkamp,
Pastor
(Stellv. Vorsitzender)



Gertrud Löffelsend,
Gründungsmitglied



Der erweiterte Vorstand der Stiftung



Ulrike Karwowski,
Caritasverband



Julia Thomassen,
Stadtteilladen



Sylvia Pantel,
MdB,
Gründungsmitglied



Jürgen Paust-Nondorf,
Sprecher des
Koordinierungskreises

Ehrenvorsitz seit 2008:



Pastor Wilfried Pintgen,
Gründungsmitglied



Wie wende ich mich an die „Mit Herz und Hand für Wersten - Don Bosco -Stiftung“?

Die Stiftung unterstützt schnell und unbürokratisch, z.B. durch Schnellbeschlüsse per Email, institutionelle Projekte und Familien bzw. Einzelpersonen in Notlagen.

Institutionen wenden sich mit folgendem Antrag an die Stiftung:

Förderanfrage an die „Mit Herz und Hand Für Wersten – Don Bosco Stiftung“

Absender (Adresse, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail Adresse):
Wir bitten um Unterstützung für:
Kurze Beschreibung des Projektes (Zeitraum, Ziele, Zielgruppe, Notwendigkeit, Nachhaltigkeit):
Wurden bereits andere Unterstützungen beantragt?
Erbetende Fördersumme:
Gibt es eine Eigenleistung der Einrichtung und wie hoch ist diese?
Kontoverbindung der Einrichtung:

Datum

Unterschrift der Leitung

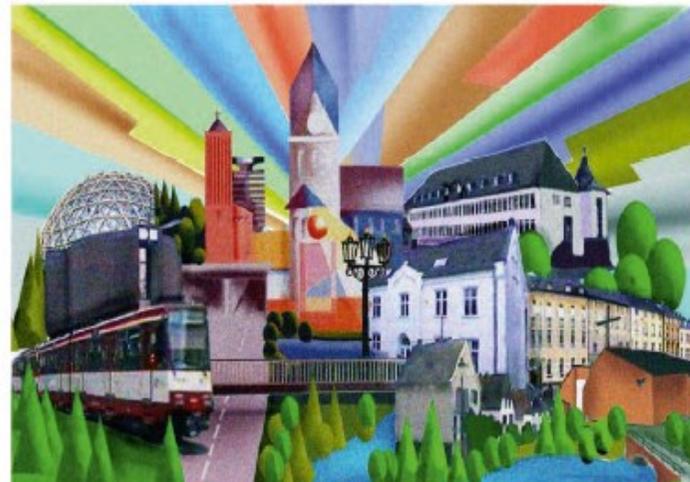
Der Stadtteilkompass...

bietet eine umfassende Übersicht über Einrichtungen und Beratungsstellen im Stadtteil, gegliedert in 13 Kapiteln.

Der Stadtteilkompass ist in vielen Einrichtungen und Geschäften im Stadtteil erhältlich. In größeren Mengen gibt es ihn im Stadteilladen. Außer in deutscher Sprache ist er, in kürzerer Fassung, in den Sprachen Türkisch, Arabisch, Englisch, Französisch und Spanisch erschienen.

Stadtteilkompass Wersten

Übersicht über
soziale, gesellschaftliche, kirchliche sowie
Sport- und Kultur-Angebote
im Stadtteil Düsseldorf-Wersten



Der Stadtteilkompass in der Übersicht...

Inhaltsverzeichnis		Seite
Impressum		Seite 2
Vorwort		Seite 3
Inhaltsverzeichnis		Seite 4
1. Allgemeines		Seite 6
2. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger		Seite 8
2.1 Beratung		Seite 8
2.2 Sprachkurse		Seite 8
3. Familien und Alleinerziehende		Seite 9
3.1 Beratungsangebote für Familien und Alleinerziehende		Seite 9
3.2 Erziehungsbberatungen in den Kindertagesstätten		Seite 11
3.3 Angebote für Familien		Seite 11
4. Gesundheitshilfen		Seite 12
4.1 Hilfe für Kranke und Behinderte		Seite 12
4.2 Menschen mit Behinderungen		Seite 12
4.3 Psychisch Kranke		Seite 14
4.4 Selbsthilfegruppen und -vereine		Seite 14
4.5 Blutspende		Seite 15
4.6 Niedergelassene Ärzte in Wersten (nur auf der Homepage)		Seite 15
5. Kinder und Jugendliche		Seite 17
5.1 Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche		Seite 17
5.2 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen		Seite 18
5.3 Kindertageseinrichtungen		Seite 20
5.4 Schulen		Seite 26
5.4.1 Förderschule		Seite 26
5.4.2 Grundschulen		Seite 28
5.4.3 Weiterführenden Schulen		Seite 27
5.5 Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche		Seite 28
5.6 Eltern-Kind-Gruppen		Seite 29
6. Kirchen und ihre Angebote		Seite 32
6.1 Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf - Wersten		Seite 32
6.2 Angebote in der evangelischen Gemeinde		Seite 32
6.3 Katholische Kirchengemeinde St. Maria Rosenkranz / St. Maria in den Benden		Seite 33
6.4 Angebote in den katholischen Kirchengemeinden		Seite 33
6.5 Orthodoxe Gemeinde zu den Hl. Erzengelein		Seite 34
7. Kultur		Seite 35
7.1 Basteln und Handarbeit		Seite 35
7.2 Büchereien		Seite 35
7.3 Heimarchiv		Seite 36
7.4 Kulturvereine		Seite 37
7.5 Literaturkreise		Seite 37
7.6 Musikangebote für Kinder und Erwachsene		Seite 38
7.7 Musikschule		Seite 40
7.8 Tanzen		Seite 40

8. Menschen in besonderen Lebenslagen		Seite 42
8.1 Menschen in Not		Seite 42
9. Notfallnummern		Seite 43
10. Seniorinnen und Senioren		Seite 45
10.1 Alienzentren		Seite 45
10.2 Haus- und Krankenbesuche		Seite 47
10.3 Ambulante Angebote		Seite 48
10.4 Beratungen		Seite 49
10.5 Mahlzeitendienst / Mittagstisch		Seite 51
10.6 Freizeitangebote für Senioren		Seite 53
10.7 Seniorenbeirat im Stadtbezirk 9		Seite 53
10.8 Senioren-Netzwerk Wersten		Seite 53
11. Sport und Bewegung		Seite 54
11.1 Sport- und Bewegungsangebote der Sportvereine		Seite 54
11.2 Weitere Bewegungsangebote für Erwachsene		Seite 57
12. Vereine / Stiftungen		Seite 59
13. Wohnen		Seite 61
13.1 Beratung		Seite 61
13.2 Mieteraktivierung, Mieterintegration, Mieternetzwerk		Seite 62
13.3 Wohnungsgesellschaften		Seite 63

...und im Beispiel:

Stadtteilladen Wersten - Kontaktstelle der stadtteilbezogenen Bürgerstiftung „Mit Herz und Hand für Wersten - Don Bosco - Stiftung“ Kooperationsprojekt der Bürgerstiftung und des Caritasverbandes Düsseldorf e.V.

Adresse: Liebfrauenstraße 30
Telefon: 0211/ 495 32 77
Fax: 0211/ 495 32 79
E-Mail: stadtteilladen.wersten@web.de
info@herz-und-hand-wersten.de
www.herz-und-hand-wersten.de
Julia Thomassen, Tanja Sowinski
Mo, Di und Fr: 09.00-14.00 Uhr
Mi und Do: 12.00-17.00 Uhr

- Angebot:
- Initiierung, Unterstützung und Durchführung von sozialen Projekten im Stadtteil Wersten
 - Koordination und Vernetzung von Hilfsangeboten im Stadtteil
 - Anlaufstelle für Menschen in Not
 - Förderung, Stärkung und Entwicklung von ehrenamtlichen Engagement
 - Unterstützungsangebote und Weiterleitung zu verschiedenen Hilfsangeboten
 - Beratungen
 - allgemeine Sozialberatung im Sinne einer Clearingstelle
 - zu Leistungen der Existenzsicherung ALG II
 - zu Möglichkeiten des Engagement
 - zu Möglichkeiten für Familien



Bisherige Initiativen und Förderschwerpunkte:

- Werstener Kinder Musikwochen,
- jährliche Weihnachtsgeschenke-Aktion seit 2001 für Kinder in den Jugendeinrichtungen und Grundschulen,
- „Alde Wähschdener im Zelt“, Senioren-Schiffahrt
- Werstener Adventskalender
- Herausgabe des Stadtteilkompasses Wersten und der Stadtteilkarten

Benefizauftritte zugunsten von „Mit Herz und Hand für Wersten“:

- Theatergruppe „Die Karawane“,
- Rockband „TonKost“,
- Fortuna Düsseldorf
- u.v.a.



Unterstützer von „Mit Herz und Hand für Wersten“:

- Provinzial-Versicherung
- Verfügungsfond des Städtebauförderprogramms "Soziale Stadt Wersten/Holthausen"
- Bezirksvertretung 9
- PS-Sparen der Stadtsparkasse Düsseldorf
- private Zustiftungen und Spenden
- regelmäßig spendende Privatpersonen



Beispiele für die Vielfalt an Unterstützungen, die „Mit Herz und Hand für Wersten“ in den vergangenen Jahren geleistet hat:

2015

- Kauf eines gebrauchten Kinderwagens für eine Mutter aus der Flüchtlingsunterkunft
- Kauf eines speziellen Schultornisters für ein Schulkind, welches als zu „klein“ für einen „normalen“ Tornister eingestuft wurde
- 2x Teilnahme an den Düsselferien
- Zirkusprojekt des ev. Kinder- und Jugendzentrum im Hinterhof
- Garten-AG der Mosaikschule
- Schreibtisch und Rollcontainer für Kinder (*)
- 2x Betten und Matratzen (*)
- Rückstände Energieversorger (Familie ist durch Pflegebedürftigkeit des Mannes in finanzielle Notlage geraten)
- 100 Übungs-Grammatikhefte für die Theodor-Heus-Schule
- Schokoticket für die Fahrt zur Mädchenschule in Hilden (Kind aus der AWO Familien-Wohngruppe)



Beispiele für die Vielfalt an Unterstützungen, die „Mit Herz und Hand für Wersten“ in den vergangenen Jahren geleistet hat:

2016

- mehrtägiger Schulausflug (Kind eines Klienten von Biwaq)
- Kühlschrank (*)
- 1x Sozialticket (*)
- 2x Teilnahme an den Düsseldorfferien
- Spielgerät für das Außengelände der ev. Kindertageseinrichtung der Diakonie an der Opladener Straße
- Fest der Kulturen der O.T. Wersten
- Hochbett (*)
- Gartengeräte und Farben für die Wandgestaltung im Nachbarschaftsgarten
- Kühlschrank für einen Senior, Anfrage durch seinen Betreuer (er hatte bislang keinen Kühlschrank in seiner Wohnung)
- Essensprojekte „gesunde Ernährung & Nachhaltigkeit“: Die Arche: Rohkost-Teller, ev. Kita Opladener Straße: Hochbeet, ev. Kinder- und Jugendzentrum im Hinterhof: Teenie-Kochen, AWO Aktiv-Treff: Obstkorb, O.T. Wersten: kulinarische Weltreise



Beispiele für die Vielfalt an Unterstützungen, die „Mit Herz und Hand für Wersten“ in den vergangenen Jahren geleistet hat:

2017

- Rohkost-Teller Die Arche
- Etagenbetten für 4 Kinder (*)
- 2x Teilnahme an den Düsseldorfferien
- Hochbeete für den Nachbarschaftsgarten und die Flüchtlingsunterkunft an der Lützenkircher Straße (Kooperation mit dem zakk, schlussendliche Umsetzung 03/2018)

Die Unterstützungen für Einzelpersonen und Familien belaufen sich durchschnittlich auf rd. 1.700 €.

Die mit (*) gekennzeichneten Förderanfragen stammen aus den Beratungsgesprächen im Stadteilladen Wersten. Die Familien leben in der Regel von ALG 2.



Werstener Koordinierungskreis gegen Armut und Arbeitslosigkeit

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihre bisherige Mitwirkung und
Unterstützung**

und

**freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit zugunsten
der Menschen in unserem liebens- und lebenswerten Stadtteil
Wersten!**